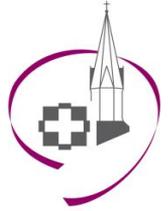


Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint.
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
(Jakobus 1,22)



**Am 1. Oktober ist
Erntedankfest
10.00 Uhr in der Kirche**





(Stand: Oktober 2023)

Internet: www.lamberti-bergen.de
Facebook: [St. Lamberti Gemeinde](https://www.facebook.com/St.LambertiGemeinde)
Instagram: [st.lambertibergen](https://www.instagram.com/st.lambertibergen)

Kirchenbüro: Am Friedensplatz 1
Sekretärin: Jessica Grünhagen
Tel.: 05051 2025

E-Mail: KG.Bergen@evlka.de

Geänderte Öffnungszeiten:
Di. 10 – 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr
sowie Fr. 9 – 12 Uhr

Kirchenvorstand:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

Stellv. Vors.: Ralf Keseberg
Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

Pfarrbezirk 1, Celler Str. 2a

Pastorin Anna Wißmann

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: Anna.Wissmann@evlka.de

Pfarrbezirk 2, Schulstr. 20

Pastor Axel Stahlmann

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: stahlmann-bergen@t-online.de

Prädikantin Marion Stock, Tel. 3958

Prädikant Michael Perschke Tel. 6634

Diakonin Ingrid Radlanski

Tel. 0152-58451397

E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Kantorin: Angela Morgenroth

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

angela.morgenroth.1960@gmail.com

Küster in Bergen und Lohheide

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

Friedhofsverwaltung und Gärtner:

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Schulstraße

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: kts.schulstr.bergen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Lohheide:

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: kts.lohheide@evlka.de

Telefon – Seelsorge:

(Kostenfrei und verschwiegen)

Tel.: 0800 1110111

Ev. Ehe- und Lebensberatung:

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 3447

Diakonie in Bergen:

Geschäftsführung Sven Eppler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Haussttting:**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Anne-Kathrin Neumann

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

Posaenchor Bergen:

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

Leitung: Janko Tajnsek Tel 0151-14932591

e-mail: jankotajnsek@gmx.net

Ahnenforschung: Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111+ 0175 7967 449

E-Mail: finck.bergen@freenet.de

Spendenkonto: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

Als Verwendungszweck bitte angeben:

GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende

Förderverein Kindertagesstätte Bergen

IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800

St.-Lamberti – Stiftung:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: lambertistiftung@gmail.com

IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00

Freundeskreis: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

`GKZ 5310 Freundeskreis`

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



Andacht

Baut eigentlich irgendjemand noch Drachen? Mit einem Kreuz aus zwei Holzleisten, mit Drachepapier und Schleifen für den Schwanz?

Als ich klein war, haben wir das immer gern gemacht. Mein Vater war – wie wohl viele Väter – der weltbeste Drachenbauer, wir Kinder halfen alle mit großer Begeisterung mit, und die Drachen wurden immer bunter und schöner. Und dann rannten wir über das Stoppelfeld, warfen den Drachen in die Luft – und höher, immer höher stieg er auf, tanzte mit den Wolken, und der lange Schwanz mit all den vielen bunten Schleifen wackelte im Wind. Wenn ich die lange Schnur in den Händen hielt und spürte, wie ungeduldig



unser Drache an seiner Leine zerrte, dann stellte ich mir immer vor, wie es wäre, wenn ein plötzlicher Windstoß mich mit in die Luft reißen würde: Keinesfalls würde ich die Schnur loslassen, sondern mein Drache und ich würden gemeinsam einen Abenteuerausflug antreten und hätten hinterher viel zu erzählen.

Macht das heute noch jemand? Natürlich kann man sie auch fertig kaufen, als Lenkdrachen sogar wahre Kunstflüge damit veranstalten – aber am schönsten finde ich doch die Selbstgebastelten. Letztes Jahr haben wir das im Oktober noch einmal gemacht: Mein Vater führte die Oberaufsicht, Kinder und Enkelkinder bauten und verzierten gemeinsam – und dann war es wie früher: Ein kurzer Sprint übers Stoppelfeld, der Wind riss den leuchtend roten Drachen hoch – und los ging der sausende Tanz in die Wolken hinein. Was für ein wunderbares Herbstvergnügen! Und wie tröstlich – ich spürte dasselbe Glück wie damals als Kind.

Es ist ja wahr: Zurzeit ist das Leben in dieser Welt kein Kinderspiel. Aber ich denke an den alten Liedvers: „Trotz dem alten Drachen, trotz dem Todesdrachen, Trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe; ich steh hier und singe in gar sicherer Ruh. Gottes Macht hält mich in acht, Erd und Abgrund muss verstummen ob sie noch so brummen.“ Ich finde, jeder Mensch braucht in diesen Zeiten Glücksmomente, schöne Erinnerungen, Verabredungen mit Menschen, die gut tun – für uns Christen sind das alles Zeichen dafür, dass Gott uns und diese Welt immer noch in seinen Händen hält! Und das hilft, den Stürmen dieser Zeit zu trotzen! Ganz viele solcher Momente wünsche ich Ihnen in diesem Oktober! *Ihre Anna Wißmann*



„Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir!“ Jubiläumsgottesdienst für und mit Pastor Axel Stahlmann



Auch über dieses Wort aus dem 139. Psalm hätte Pastor Stahlmann predigen können, und er hatte es sicher im Hinterkopf bei seiner Predigt über 1. Mose 15, V. 1-6, den vorgegebenen Text für den 15. Sonntag nach Trinitatis in diesem Jahr. Pastor Stahlmann entfaltete an Hand der Geschichte von Abraham (der bis ins hohe Alter kinderlos war und dann doch noch zwei Kinder zeugte) seine eigene Geschichte im Urvertrauen auf Gott. Das zeigte sich auch jetzt, als er seine Worte wählte, auswendig

wohlgemerkt, und dann noch von einer der einjährigen Enkelinnen abgelenkt wurde, die er schließlich in Omas Arm zurückbrachte. Der Faden ging nicht verloren und die Gemeinde konnte auf die Predigt mit dem neuen Lied „Halte Deine Hand“ begleitet von Purple Monday und Eva-Maria Timme antworten.

Ernsthaft, aber auch fröhlich entfaltete sich der Gottesdienst schon vorher mit dem vertrauten Posaunenspiel vor der Kirche, mit dem vom Jubilar gewünschten Orgelspiel von Angela Morgenroth: „Pomp and Circumstances“ beim Einzug, mit Gemeindesang und dem „In your name we are here“ und „I will sing with the spirit“ des Kirchenchores, verstärkt durch zahlreiche Lamberteenies, und strebte dem Höhepunkt des Gottesdienstes, nämlich der Würdigung und dem Segen für Pastor Stahlmann zu.

Superintendent Heiko Schütte beschrieb den Weg von Axel Stahlmann von der Vikarszeit bei Pastor Franz über seinen Aushilfsdienst bei der Vakanz auf allen drei Pfarrstellen bis hin zur Einführung im Jahre 1998. Und dann gings los, anregen, mit möglichst allen durchsetzen, was machbar war; und da gab es viel von der Gemeindehausrenovierung über die Restaurierung unserer Kirche bis zu den neuen Glocken. Dank und Anerkennung, als Geschenk zwei Urlaubsfahrräder und eine Umarmung.



Es folgten Segensworte von Pastorin Anna Wissmann, Küster Torsten Windhausen und für den Kirchenvorstand Regina Timme und schließlich von Stahlmanns erstem Vikar Jan Karnitz, der extra aus der Schweiz angereist war, wo er mit seiner Frau Nadine eine Gemeinde im Aargau betreut. Nach dem Segen gab es noch Geschenke und Grußworte, allen



voran der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Ralf Keseberg. Torsten Windhausen meinte mit einem Augenzwinkern – allerdings mit Vertrauen und voller Respekt, nun könne er endlich auch mal was Kritisches über Axel Stahlmann sagen. Vor jeder Hochzeit würden die von ihm bereitgestellten Stühle garantiert immer noch zwei Zentimeter nach links oder rechts verschoben.

Purple Monday fasste die Gefühle und die Stimmung bei allen Beteiligten und der wirklich großen Gemeinde zusammen in dem von Thys Bouma angeleiteten „We will rock you“. Die Kirche bebte.

Aber dann konnte Pastorin Anna Wissmann die Gemeinde mitnehmen in ein zeitloses Fürbittengebet des Namenspatrons Lambertus, dessen Gedenken ebenfalls gefeiert wurde. Viele Gemeindemitglieder hatten das Bedürfnis, sich persönlich bei Axel Stahlmann zu bedanken, und bei einem Sekt oder Kaffee zu liebevoll vorbereitetem „Fingerfood“ noch länger beisammen zu sein.

Die spürbare Rührung bei Axel Stahlmann wich bald wieder der Fröhlichkeit und der Übersicht: „Ich mach ja noch ein paar Jahre weiter!“ Und übrigens: Der große Korb für die Kollekte für die eigene Gemeinde quoll geradezu über!

Wolfgang Hertwig/Fotos Daniela Nienburg



30jähriges Dienstjubiläum in der Ev. KiTa Schulstraße oder: Die ganz einfachen Tage kann jede!

Es ist schon etwas Besonderes, 30 Jahre bei dem gleichen Arbeitgeber angestellt zu sein, und spricht unbedingt für die Kirche als Arbeitgeber. Aber es sagt auch etwas über die Menschen in dieser Kirchengemeinde aus. Mitarbeiter*innen fühlen sich hier wohl und sind bereit sich für unsere Kindertagesstätte einzusetzen.

Die Erzieherin Jana Weissenberg ist der beste Beweis: Am 31.08.2023 feierte sie ihr 30jähriges Dienstjubiläum.

Ein Mensch, eine Kollegin, mit so vielen Begabungen und einer unerschöpflichen Kreativität ist der Schatz eines jeden Mitarbeiterteams bzw. der Hauptgewinn eines jeden Arbeitgebers.

Jana Weissenberg steht Neuem immer aufgeschlossen gegenüber – nicht nur mit Worten sondern auch mit Taten. Bei all ihrem Tun sind ihr die Kinder das Wichtigste. Einer ihrer besonderen pädagogischen Schwerpunkte ist die gemeinsame Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Förderbedarf.

Frau Weissenberg war maßgeblich an der Einrichtung einer Integrationsgruppe beteiligt. Im August 2001 wurde die erste Integrationsgruppe eröffnet und Jana übernahm auf Grund ihrer Qualifikation die Gruppenleitung. Mit diesem Konzept der inklusiven Betreuung war die evangelische Kindertagesstätte derzeit einzigartig im Stadtbereich Bergen.

Zusammen mit Frau Pastorin Anna Wißmann und dem Mitarbeiterteam der KiTa wurde das Jubiläum gebührend gewürdigt.

Elke Hoormann



Wussten Sie eigentlich, ...

.... dass Europas größte gotische Kathedrale, die in York (England) steht, anlässlich des 60jährigen Thronjubiläums von Queen Elisabeth II mit 1500qm Naturrasen ausgelegt wurde? – Dieser musste dann natürlich auch regelmäßig gemäht werden...

gefunden von Regina Timme



Regionalbischof Dr. Detlef Klahr im Ruhestand

Dr. Detlef Klahr aus Bergen, Schüler der Eugen-Naumann-Schule, Konfirmand von Pastor Erich Berndt und nach seiner Schulentlassung fröhlicher und höflicher Postbote in Bergen, begann spät mit dem Theologiestudium in Hermannsburg. Promovierte noch, wurde ordiniertes Pastor und später Superintendent in Burgdorf, bevor er vor 16 Jahren Amt des Landessuperintendenten (Regionalbischof) des Sprengels Ostfriesland und Emsland in Emden antrat.

Dort wurde er am 27. August in der Martin-Lutherkirche von Landesbischof Ralf Meister in den Ruhestand versetzt. Im Beisein von mehr als 200 Pastor*innen aus seinem Sprengel, vielen Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens, an der Spitze die Landtagsvizepräsidentin R. Otte-Kynast, hielt er eine fröhliche, von Glaubenszuversicht geprägte Predigt.

In seinem Schlusswort erwähnte er zwei Personen, nämlich seinen Doktorvater und seine Grundschullehrerin aus Bergen, die auch offiziell eingeladen war, sodass sie nicht nur ein persönliches Geschenk, sondern auch Geschenke und Glückwünsche der St. Lamberti-Gemeinde und der Bürgermeisterin beim anschließenden Empfang überreichen konnte.

Dr. Klahr wird in Zukunft in Hannover leben und kündigte an, dort unter anderem sein Studium in Kunstgeschichte fortzusetzen. Seine Verbindung zu seiner „Urgemeinde“, die ihn zur Weihe der sanierten Kirche und der neuen Glocken eingeladen hatte, wird er sicher beibehalten. Und das wird auch viele Gemeindeglieder hier in Bergen freuen, die sich gerne den guten Wünschen für seine Zukunft anschließen werden.

Wolfgang Hertwig



Begrüßung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs



Am 10. September hat eine große Gemeinde, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem festlich-fröhlichen Gottesdienst begrüßt.

61 (!) Jungen und Mädchen haben in diesem Jahr begonnen, um im Mai 2025 konfirmiert zu werden, nicht nur eindreiviertel Jahre älter, sondern auch im Glauben reifer und sich hoffentlich Gottes Segens gewiss.



Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

Erntedankfest 01. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pastorin Wißmann
18. So n. Trinitatis 08. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	PastorStahlmann
anschließend	ab ca. 11.00 Uhr	Friedhofstag auf unserem Friedhof	Friedhofsgärtner Kirchenvorstand
19. So. n. Trinitatis 15. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Wißmann
20. So. n. Trinitatis 22. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Stock
21. So. n. Trinitatis 29. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Stahlmann
Reformationstag 31.Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann
22. So. n. Trinitatis 05. November	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann

Taufangebote

Sonntag, 08. Okt.	10.00 Uhr	Samstag, 14. Okt.	10.00 Uhr
Sonntag, 29. Okt.	10.00 Uhr	Sonntag, 12. Nov.	10.00 Uhr
Samstag, 18. Nov.	11.00 Uhr	Sonntag, 10. Dez.	10,00 Uhr



Die festlich geschmückte Erntedank-Kirche im letzten Jahr. Wussten Sie eigentlich, dass immer das Dorf für den Erntedank-Schmuck verantwortlich ist, in dem wir Himmelfahrt gefeiert haben? In 2022 war das Nindorf, jetzt wird es Bleckmar sein.



Veranstaltungen

FRAUENKINOABEND

Freitag 3. November

Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Großer Saal

„Die perfekte Küchenschlacht“

Eine zärtliche Komödie zum Lachen und Weinen. Was als Duell beginnt, wird zum mitreißenden Duo. Eine Küchenschlacht mit besonderen Herausforderungen und einer geschickten Balance zwischen gesellschaftskritischen Tönen und sanfter Komik. Sehenswert. Bringen Sie - wie immer – gerne eine Freundin mit! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Krabbelgruppe „Spatzennest“

Mittwochs 15 – 16.45 Uhr
Donnerstags 9 – 11.15 Uhr
Janine Runge 0174-9192167

Kinderchöre freitags:

nach Absprache mit A. Morgenroth
Spatzenchor 14.30 – 15.15
(ab 4 Jahren)
Lerchenchor 15.30 – 16.15
(1.-4. Schuljahr)
Lamberteenes 16.30 – 17.30
(5. Schuljahr + Absprache)

Kirchenchor mittwochs

19.45 Uhr Absprache mit A. Morgenroth

Posaunenchor donnerstags

20 Uhr Absprache mit J. Tajnsek

„Purple Monday“ Musik-Band

nach Absprache mit M. Perschke

Frauentreff

Treffen dienstags **ab 19 Uhr** 14-tägig nach
Absprache mit Rosi Hertwig (Tel. 2213)
und Annette Ebmeyer (Tel. 5657)

Frauen- und Bibelstunden

4.10. 15 Uhr Wardböhen, Alte Schule
11.10. 15 Uhr Becklingen, Halle
24.10. 19 Uhr Bollersen, Eike Brandes



Angebote für Kids ab 10 - „Krimidinner“

Komm mit ins Zauberinternat „Best of Magic“ und rette das Mädchen Aura, die auf mysteriöse Weise verschwunden ist. Wir treffen uns am Freitag, den 10. November von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Bergen. Am Friedensplatz 1. Bitte meldet euch bis zum 5. November an, damit ich euch eine Rolle zusenden kann und ihr euch ein wenig verkleiden könnt.



Anmeldung unter: <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zum-krimidinner-fur-kids> oder QR-Code scannen. *Ingrid Radlanski*



Stadtradeln 2023

Erstmals hat sich die Stadt Bergen an der bundesweiten Aktion des Stadtradelns beteiligt. Dabei geht es darum, möglichst oft das Auto stehen zu lassen, und stattdessen viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das ist gut fürs Klima, den Geldbeutel und die Gesundheit. Außerdem macht es Spaß, zumal es verschiedene Teams gibt, die sich gegenseitig zu immer mehr Kilometern anspornen. Auch unsere Gemeinde hatte ein Fahrradteam, mit dem wir – zumindest von der Gesamtkilometerleistung auf den dritten Platz von 40 Teams kamen. Insgesamt wurden von allen 419 Beteiligten fast 94.000 Kilometer per Rad zurückgelegt, und damit etwa 15 Tonnen CO₂ vermieden.

Nächstes Jahr findet die Aktion landkreisweit vom 1. bis zum 21. Mai statt. Dann sind wir bestimmt wieder mit einem Team dabei. *Axel Stahlmann*



Das Lamberti-Team vor einer gemeinsamen Abschlussfahrt. Es fehlen fünf Mitradelnde. Foto: H.Grünhagen

Die Männerrunde startet am 7. Oktober

Seit etlichen Jahren gibt es diese lose Gruppe mit jeweils 40 bis 50 Teilnehmern, die sich von Oktober bis März monatlich an einem Samstag im Stadthaus Bergen von 9.30 bis ca 12.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück mit Kaffee/Tee und belegten Brötchen trifft.

Diese Runde wurde vor fast 25 Jahren von Pastor Bobka ins Leben gerufen. Zum 7. Oktober lädt Pastor Stahlmann ein, in der Hoffnung, neue Verantwortliche zu finden. Diese übernehmen dann die Planung des Einkaufs und eines Referenten – mit unterschiedlichsten Themen aus Polizei oder Feuerwehr, Ortspolitik, Imkerei, aber auch mit Reiseberichten und vielem mehr.

Anmeldungen für diese Männerrunde im Kirchenbüro (Tel. 2025) oder bei Pastor Stahlmann (Tel. 911896) bis zum Freitag, 6.10. Thema wird sein: „Ohne Ehrenamt geht's nicht!“





Abends wird es schon früher dunkel...
...und in den Läden liegen bereits Lebkuchen, Spekulatius und Pfeffernüsse!



Zeit, die Vorbereitungen für den Lebendigen Adventskalender zu starten!!

Machen Sie (wieder) mit und laden Menschen in Ihren Garten oder Ihre Garage ein, die Adventszeit mit ein paar guten Gedanken und schönen Momenten zu füllen. Melden Sie sich unter Angabe einer Handy-Nummer bis spätestens zum 04. November bei

Annegret Schmidt, schmidt-bergen@t-online.de,
WhatsApp 0162-1003463

oder Regina Timme, regina@maler-timme.de,
WhatsApp 0174-9269978

Im letzten Jahr hat es mit der WhatsApp-Gruppe gut geklappt, so dass wir das wieder so machen werden. Auch die „Buchung“ werden wir auf diese Weise organisieren. (Sie haben kein Telefon oder kein WhatsApp? – Auch kein Problem, dann informieren wir Sie auf anderem Wege)

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und gute Gespräche!!

Annegret Schmidt & Regina Timme

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Die Landeskirche erwartet von ihren Kirchengemeinden bis zum Jahr 2035 eine Verringerung der Emissionen durch Heizen, Stromverbrauch und Verkehr um 90 Prozent – bezogen auf das Jahr 2023. Wir haben in der Gemeinde ein ziemlich neues Pfarrhaus mit Wärmepumpe, das zweite Pfarrhaus wurde energetisch saniert. Die Kirche hat eine innovative und sehr verbrauchsarme Gasheizung im





Zuge der Renovierung 2015 bekommen. Das Gemeindehaus ist 2016 ebenfalls energetisch saniert worden. Wir haben also schon einiges getan. Aber diese Vorgabe ist natürlich eine ziemliche Herausforderung.

Dennoch ist es richtig. Denn als Kirche dürfen wir nicht nur über die Bewahrung der Schöpfung predigen, sondern müssen auch so viel wie möglich dafür tun.

Aus diesem Grund wird es ein neues Energie-Gutachten über unser Gemeindehaus geben, um festzustellen, ob - und wenn ja wie - wir unsere Heizungsanlage mit einer Wärmepumpe betreiben können.

Im November 2012 wurde auf dem Dach vom Pfarrhaus II eine Photovoltaik-Anlage installiert. Die PV-Anlage auf dem Gemeindehaus ist sogar noch anderthalb Jahre älter. Mit dieser Anlage wurden über 155.000 kWh Strom produziert, dadurch wurden etwa 109 Tonnen CO₂ vermieden. Und nebenbei verdienen wird damit seit rund fünf Jahren auch Geld, was dem Gemeindehaushalt natürlich gut tut.

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass auch auf das Kirchdach eine Photovoltaik-Anlage installiert werden soll, damit wir dadurch kurzfristig den Strom, den wir brauchen, umweltfreundlich produzieren. Und langfristig werden so die Energie-Kosten auch an dieser Stelle gesenkt. Wir haben uns noch nicht für eines der vier vorliegenden Angebote entschieden, aber es steht schon fest, dass es auf jeden Fall eine Anlage mit Speicher sein wird.

Bisher durften auf denkmalgeschützten Kirchen solche Anlagen nicht instal-



Die Bugenhagen-Kirche in Greifswald

liert werden. Seit diesem Jahr ist das in der Hannoverschen Landeskirche erlaubt, nachdem es in den Nordkirchen schon seit über zehn Jahren möglich ist. Bei unserer Kirche würde die Anlage auf die Südseite kommen, also die von der B 3 abgewandte Seite. Wir halten Sie auf dem Laufenden! *Axel Stahlmann*

Der Kirchenwitz

Der Pfarrer klopft an die Tür eines Hauses, wo Mann und Frau sich zanken. Als er eingelassen wird, fragt er: "Wer ist der Herr dieses Hauses?" Der Mann antwortet ruhig: "Nehmen Sie bitte einen Moment Platz. Wir sind gerade dabei, das festzustellen."

gefunden von Regina Timme



Aus datenschutzrechtlichen Gründen, darf **Freud und Leid aus unserer Gemeinde** Im Internet nicht abgedruckt werden.



Einladung zum Friedhofstag am 08. Oktober 2023

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, findet am 8. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst erstmals ein Friedhofstag statt. Der Friedhofsausschuss des Kirchenvorstandes und unsere Friedhofsgärtner möchten bis ca. 13 Uhr allen Interessierten die Möglichkeit bieten, die Veränderungen auf dem Friedhof kennenzulernen.

Anlass zu diesem offenen Friedhof sind die neuen Bildtafeln. Sie erklären die Geschichte des Friedhofs und die verschiedenen Grabarten. Damit erleichtern sie die Orientierung, wie und wo auf unserem Friedhof beerdigt wird. An diesem Tag werden Ansprechpartner auf dem Friedhof Rede und Antwort stehen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. *Rainer Hohls*





Jubelkonfirmationen am 27. August



Diamantene Konfirmation – 60 Jahre



Eiserne Konfirmation – 65 Jahre



Gnaden-Konfirmation – 70 Jahre



Kronjuwelen-Konfirmation – 75 Jahre

Fotos: H.Grünhagen



Kirche – das sind wir selbst: Kirchenvorstandswahl 2024

„Was die Kirche da schon wieder macht...“ – „Die Kirche sollte mal deutlicher was sagen...“ – „Wenn die Kirche nicht mit der Zeit geht, dann geht sie mit der Zeit.“ So oder ähnlich höre oder lese ich immer wieder Aussagen von Menschen über „die Kirche“.

Dabei gibt es gar nicht „die“ Kirche, sondern so vielgestaltig die Menschen, so vielgestaltig auch die Kirche – aber mit Gott als Grund und Zentrum allen Tuns und Redens. Und das Zweite: Die, die das sagen, sind oft Mitglied dieser Kirche, über die sie da reden. Darum wäre es viel besser, statt zu reden, mitzumachen, mitzugestalten, mitzuentcheiden. Wie das geht?



Im März 2024 ist die nächste Kirchenvorstandswahl. Da können alle Gemeindeglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind, kandidieren. Sie müssen keine außergewöhnlichen Gaben und Talente mitbringen. Sondern vor allem drei Dinge:

Die Lust daran, in „ihrer“ Kirche Verantwortung zu übernehmen, um das Gemeindeleben mitzugestalten. Die Bereitschaft, dafür mit elf anderen Kirchenvorsteher*innen, den beiden Pastor*innen und dem Team der übrigen Haupt- und Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten. Und ein gewisses Maß an Gottvertrauen. Wenn dann noch ein bisschen Humor dazu kommt, umso besser.

Wir brauchen die Vielfalt, wir brauchen ganz unterschiedlichen Begabungen und Interessen. Interessiert? Dann bitte einen der jetzigen KVler oder Anna Wißmann oder mich ansprechen.

Denn jetzt ist die Zeit, die Kirche so zu gestalten, dass die Menschen nicht von „der Kirche“ reden, sondern von „unserer Kirche“!

Axel Stahlmann

Mehr Informationen gibt es unter: www.kirchemitmir.de